

27. Januar 2021
Research-Comment

SMC Research
Small and Mid Cap Research



InTiCa Systems AG

Umsatz steigt im Schlussquartal um mehr als 50 Prozent

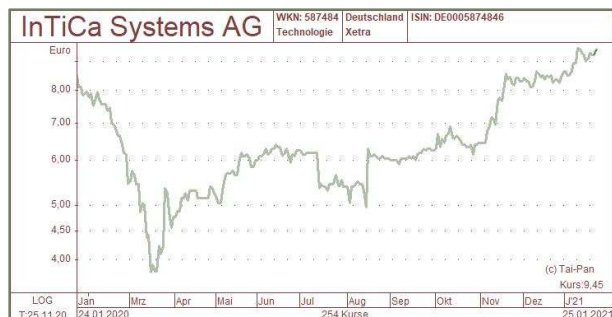
Urteil: Buy (zuvor: Speculative Buy) | Kurs: 9,25 € | Kursziel: 14,50 € (zuvor: 10,00 €)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Hohe Nachfrage treibt den Umsatz



Stammdaten

Sitz:	Passau
Branche:	Automobiltechnologie/ Industrieelektronik
Mitarbeiter:	799
Rechnungslegung:	IFRS
Ticker:	IS7:GR
ISIN:	DE0005874846
Kurs:	9,25 Euro
Marktsegment:	Prime Standard
Aktienzahl:	4,29 Mio. Stück
Market Cap:	39,7 Mio. Euro
Enterprise Value:	65,5 Mio. Euro
Free-Float:	<37 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	9,80 / 3,56 Euro
Ø Umsatz (12 M Xetra):	10,4 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2020e	2021e	2022e
Umsatz (Mio. Euro)	71,5	78,6	89,6
EBIT (Mio. Euro)	0,8	2,8	4,1
Jahresüberschuss	-1,5	1,4	2,2
EpS	-0,34	0,33	0,52
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00
Umsatzwachstum	8,7%	10,0%	14,0%
Gewinnwachstum	-	-	56,2%
KUV	0,55	0,50	0,44
KGV	-	27,8	17,8
KCF	11,6	18,4	8,2
EV / EBIT	82,0	23,2	16,1
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%

Aktuelle Entwicklung

InTiCa Systems hat ersten Indikationen zufolge eine starke Geschäftsentwicklung im Schlussquartal verzeichnet. Im Vorfeld hatte das Unternehmen bereits einen hohen Auftragsbestand von 117 Mio. Euro (bezogen auf einen Zeitraum von 18 Monaten) per Ende September gemeldet, der damit fast exakt auf dem hohen Vorjahresniveau und um 19,4 Prozent über dem Stand von Ende Juni gelegen hatte. Fraglich war allerdings, wie die tatsächlichen Abrufe angesichts der unsicheren Rahmenbedingungen ausfallen und ob ein Infektionsausbruch (wie im Juli) oder Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung erneut die Produktion behindern würden. Das Unternehmen spricht diesbezüglich nun von einem weitgehend reibungslosen Verlauf der Produktion und von hohen Abrufen, weswegen ein Teil der Auslieferungen sogar auf 2021 verschoben werden musste. Dadurch hat InTiCa Systems den Umsatz im Gesamtjahr doch noch von 65,7 auf mehr als 70 Mio. Euro gesteigert und ein EBIT von 0,5 bis 1,0 Mio. Euro erzielt (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro). Da nach neun Monaten noch ein Umsatzrückgang von 8,2 Prozent auf 46,7 Mio. Euro und ein operativer Verlust von -0,6 Mio. Euro in den Büchern stand, hat InTiCa in den letzten drei Monaten mindestens 23,4 Mio. Euro umgesetzt (mind. +56,8 Prozent) und ein EBIT von mindestens 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro) erzielt.

Erwartungen deutlich übertroffen

Angesichts der pandemiebedingten Unsicherheit hatte das Management im Vorfeld keine konkrete Prognose für 2020 ausgegeben. Wir hatten mit einem starken Schlussquartal gerechnet, die jetzt veröffentlichten Zahlen haben unsere Schätzung (Umsatz 17,5 Mio. Euro, EBIT 0,25 Mio. Euro) aber weit übertroffen. Das zeigt, dass InTiCa von den entwickelten Lösungen für den Bereich der E-Solutions, mit Elektro- und Hybridfahrzeugen als zentralem Treiber, inzwischen sehr stark profitiert. Im letzten Jahr wurden mit diesen Produkten bereits deutlich mehr als 50 Prozent der Erlöse erzielt. Wir schätzen den Umsatz im

Gesamtjahr 2020 nun auf 71,5 Mio. Euro und das EBIT auf 0,8 Mio. Euro. Trotz aller Unsicherheiten, die die Verschärfung der Pandemie in Europa und den USA im Verlauf der letzten Monate mit sich bringt, heben wir auf Basis der starken Nachfrage und eines vom Unternehmen konstatierten Auftragsbestands im dreistelligen Millionenbereich auch unsere Schätzungen für die Zeit ab 2021 an und erwarten für dieses Jahr nun einen Umsatz von 78,6 Mio. Euro (bislang 72,5 Mio. Euro) und ein EBIT von 2,8 Mio. Euro (bislang: 2,2 Mio. Euro).

Fazit

Die Corona-Pandemie hat die Geschäftsentwicklung von InTiCa im Jahr 2020 deutlich beeinträchtigt. Der umfassende Lockdown im Frühjahr, der auch zu Werksschließungen in der Automobilindustrie führte, bedingte hohe Umsatzeinbußen im zweiten Quartal. Zusätzlich wurde das Ergebnis durch nicht liquiditätswirksame Währungsverluste belastet, die aus der Abwertung der tschechischen Krone und des mexikanischen Peso im Frühjahr resultierten – die beiden Produktionsstätten von InTiCa liegen in diesen Ländern.

Im weiteren Jahresverlauf konnte aber ein Aufholprozess gestartet werden. Grundsätzlich trifft das

Unternehmen mit seinen Produkten für den Bereich E-Solutions auf eine sehr hohe Nachfrage, die Erzeugnisse generieren schon deutlich mehr als 50 Prozent der Erlöse. Im Schlussquartal hat sich das auch im Umsatz niedergeschlagen, der um mehr als 50 Prozent zum Vorjahr zugelegt hat. Auf dieser Basis hat das Unternehmen die Erlöse nach der ersten Indikation im Gesamtjahr noch von 65,7 auf mehr als 70 Mio. Euro steigern können und ein positives EBIT von 0,5 bis 1,0 Mio. Euro erwirtschaftet.

Für die laufende Periode spricht das Management von einer äußerst positiven Auftragslage, verweist aber auch auf die Unsicherheit im Zuge der Pandemie sowie auf mögliche Rückschläge bei der Rückkehr zum langfristigen Wachstumspfad. Wir haben dennoch unsere Schätzungen nach der positiven Entwicklung deutlich angehoben. Zusammen mit dem Roll-over-Effekt auf das neue Basisjahr 2021 und einer leichten Absenkung des Diskontierungszinses (siehe S. 4) hat sich unser Kursziel von zuletzt 10,00 Euro auf 14,50 Euro deutlich erhöht. Obwohl die Pandemie weiterhin ein erhöhtes Risiko birgt, bewerten wir die Entwicklung von InTiCa sehr positiv und sehen insgesamt auch abnehmende Schätzunsicherheiten. Daher stufen wir die Aktie von „Speculative Buy“ auf „Buy“ hoch.

Anhang I: DCF-Modell

Mio. Euro	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
Umsatzerlöse	78,6	89,6	98,6	104,1	109,8	114,4	119,3	124,4
Umsatzwachstum		14,0%	10,0%	5,6%	5,5%	4,2%	4,2%	4,3%
EBIT-Marge	3,6%	4,5%	5,7%	6,9%	6,9%	7,1%	7,2%	7,3%
EBIT	2,8	4,1	5,6	7,2	7,6	8,1	8,5	9,0
Steuersatz	0,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	0,0	1,2	1,7	2,2	2,3	2,4	2,6	2,7
NOPAT	2,8	2,8	3,9	5,0	5,3	5,7	6,0	6,3
+ Abschreibungen & Amortisation	5,5	5,4	5,4	5,4	5,3	5,3	5,3	5,3
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Operativer Brutto Cashflow	9,1	9,1	10,3	11,4	11,7	12,0	12,2	12,6
- Zunahme Net Working Capital	-4,8	-2,8	-2,2	-1,3	-1,4	-1,4	-1,5	-1,6
- Investitionen AV	-5,2	-5,6	-5,6	-5,1	-5,1	-5,3	-5,5	-5,7
Free Cashflow	-0,8	0,7	2,5	5,1	5,2	5,2	5,2	5,3

SMC Schätzmodell

Modellanpassungen

Wir haben die Umsatzschätzung für 2021 von 72,5 auf 78,6 Mio. Euro angehoben und erwarten auf der Basis nun ein EBIT von 2,8 Mio. Euro (bisher: 2,2 Mio. Euro). Die Wachstumsraten für die Folgejahre haben wir beibehalten, was wegen der höheren Ausgangsbasis zu einer insgesamt erhöhten Erlösreihe führt. Das sollte eine gute Grundlage für ausgeprägtere Skaleneffekte darstellen, so dass die Margenreihe ebenfalls über unserer letzten Projektion liegt. Neben der Anhebung der Schätzungen wirken sich auch

noch zwei weitere Effekte positiv auf das Kursziel aus. Zum einen der Roll-over auf das neue Basisjahr 2021, zum anderen die als Reaktion auf die Marktentwicklung von 6,5 auf 5,8 Prozent abgesenkte Marktrisikoprämie (das entspricht dem Durchschnittswert in Deutschland; Quelle: Survey: Market Risk Premium and Risk-Free Rate used for 81 countries in 2020). Damit hat sich der faire Wert deutlich von 10,00 auf 14,50 Euro erhöht.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
AKTIVA									
I. AV Summe	29,5	29,2	29,4	29,6	29,2	29,0	29,0	29,2	29,6
1. Immat. VG	4,3	4,5	4,8	5,0	5,2	5,4	5,5	5,7	5,8
2. Sachanlagen	23,7	23,1	23,0	23,0	22,4	22,0	21,8	21,9	22,2
II. UV Summe	27,7	34,0	37,8	42,5	48,8	53,5	58,3	63,1	68,0
PASSIVA									
I. Eigenkapital	16,5	17,9	20,2	23,5	27,8	30,7	33,8	37,1	40,6
II. Rückstellungen	2,2	2,6	3,0	3,4	3,8	4,2	4,6	5,0	5,4
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	25,4	27,7	27,8	27,7	27,5	27,2	26,9	26,7	26,4
2. Kurzfristiges FK	13,1	14,9	16,2	17,5	18,9	20,4	21,9	23,5	25,1
BILANZSUMME	57,2	63,2	67,1	72,1	78,0	82,4	87,2	92,2	97,5

GUV-Prognose

Mio. Euro	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
Umsatzerlöse	71,5	78,6	89,6	98,6	104,1	109,8	114,4	119,3	124,4
Gesamtleistung	71,2	80,1	91,1	100,1	105,6	111,3	115,9	120,8	125,9
Rohhertrag	28,5	33,3	38,5	42,5	45,3	47,5	49,3	51,2	53,4
EBITDA	6,5	8,3	9,5	11,1	12,6	12,9	13,4	13,8	14,3
EBIT	0,8	2,8	4,1	5,6	7,2	7,6	8,1	8,5	9,0
EBT	0,2	2,0	3,2	4,7	6,2	6,6	7,1	7,6	8,1
JÜ (vor Ant. Dritter)	-1,5	1,4	2,2	3,3	4,4	4,6	5,0	5,3	5,6
JÜ	-1,5	1,4	2,2	3,3	4,4	4,6	5,0	5,3	5,6
EPS	-0,34	0,33	0,52	0,77	1,02	1,07	1,17	1,23	1,32

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
CF operativ	3,4	2,2	4,8	6,6	8,5	8,6	8,8	9,0	9,3
CF aus Investition	-1,9	-5,2	-5,6	-5,6	-5,1	-5,1	-5,3	-5,5	-5,7
CF Finanzierung	6,0	3,0	0,1	-0,1	-0,3	-2,1	-2,2	-2,4	-2,5
Liquidität Jahresanfa.	-7,0	0,6	0,6	-0,2	0,7	3,8	5,2	6,6	7,8
Liquidität Jahresende	0,6	0,6	-0,2	0,7	3,8	5,2	6,6	7,8	8,9

Kennzahlen

Prozent	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
Umsatzwachstum	8,7%	10,0%	14,0%	10,0%	5,6%	5,5%	4,2%	4,2%	4,3%
Rohtragsmarge	39,9%	42,4%	43,0%	43,1%	43,5%	43,3%	43,1%	43,0%	42,9%
EBITDA-Marge	9,1%	10,6%	10,6%	11,2%	12,1%	11,8%	11,7%	11,6%	11,5%
EBIT-Marge	1,1%	3,6%	4,5%	5,7%	6,9%	6,9%	7,1%	7,2%	7,3%
EBT-Marge	0,2%	2,6%	3,6%	4,8%	6,0%	6,0%	6,2%	6,3%	6,5%
Netto-Marge (n.A.D.)	-2,1%	1,8%	2,5%	3,4%	4,2%	4,2%	4,4%	4,4%	4,5%

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH
Alter Steinweg 46
48143 Münster
Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 2), 3), 10)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 27.01.2021 um 10:00 Uhr fertiggestellt und am 27.01.2021 um 10:10 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:
<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
25.11.2020	Speculative Buy	10,00 Euro	2), 3), 10)
18.09.2020	Speculative Buy	8,80 Euro	2), 3), 4)
03.06.2020	Speculative Buy	8,80 Euro	2), 3)
24.04.2020	Speculative Buy	8,80 Euro	2), 3)
29.11.2019	Buy	10,80 Euro	2), 3)
12.09.2019	Buy	10,20 Euro	2), 3), 4)
28.05.2019	Buy	8,70 Euro	2), 3)
07.05.2019	Buy	8,80 Euro	2), 3)
28.03.2019	Buy	9,00 Euro	2), 3), 4)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Eine Studie, zwei Updates und einen Comment

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.